

## Arbeitskreis 2.5 Küstenschutzwerke

Obmann: Dr.-Ing. Karsten Peters

### Zielsetzung

Der AK 2.5 „Küstenschutzwerke“ ist ein gemeinsamer Arbeitskreis/Fachausschuss (FAK) der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik e.V. (DGGT) und der Hafentechnischen Gesellschaft e.V. (HTG) und besteht seit 1972. Seine Aufgabe ist die Erarbeitung von Empfehlungen für Bauwerke des Küstenschutzes an Nord- und Ostsee sowie Erfahrungsaustausch und Diskussion unter den Mitgliedern.

### Angaben zum Arbeitskreis

Der FAK besteht aus Kollegen von den Küstenschutzverwaltungen der Länder, der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, von Baufirmen und Ingenieurbüros. Der FAK hat zurzeit 27 Mitglieder.

### Sitzungen

Der FAK hat sich im Berichtszeitraum 2019 zweimal zu einer Sitzung am 09.05.2019 und 20.11.2019 getroffen.

### Arbeitsprogramm

Der FAK ist für die Vertreter der Küstenländer eine sehr wichtige Plattform des länderübergreifenden fachlichen Austausches, um über aktuelle Bauvorhaben, Planungen, Ziele oder Entwicklungen im Küstenschutz zu sprechen.

Im Mai 2019 hat sich der FAK schwerpunktmäßig mit dem Thema Klimawandel und Hinterlandentwässerung beschäftigt.

Der FAK beschäftigt sich weiterhin mit der Fortführung von Arbeiten zu Themen des Küsteningenieurwesens mit dem Ziel, resultierende Ergebnisse in Form von Statusberichten oder Empfehlungen zu veröffentlichen. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick der Arbeitsgruppen und deren Status

Arbeitsgruppe	Status	Grad der Fertigstellung
AG 1 – Sickervorgänge im Deich	Finale Fertigstellung abgeschlossen	100% Veröffentlichung in die Die Küste in 2020
AG 2 – Bemessung und Unsicherheit	In Bearbeitung	75%
AG 3 – Küstenschutzstrategien	Die Küste, Heft 76	100%
AG 4 – Hochwasserschutzwände (Ausführungsbeispiele)	In Bearbeitung	40%
AG 6 – Deichverteidigung bei und nach Sturmflut	In Bearbeitung	10%
AG 7 – Deichvorland	Bearbeitung wurde zurückgestellt	
AG 8 – Dünen als Hochwasserschutz	In Bearbeitung	10%

Der Fortschritt der Bearbeitung der Arbeitsgruppen wird in den Sitzungen stets aktualisiert. Leider hat sich diesbezüglich im Berichtszeitraum bis auf die AG 1 mit ihrem Beitrag zu Sickervorgängen im Deich kein nennenswerter Fortschritt ergeben.

Neben der Arbeit in den Arbeitsgruppen befasst sich der FAK mit der Novellierung der EAK, die eine modulare Grundstruktur mit einem neuen übergeordneten Leitartikel erhalten wird. Die Bearbeitung läuft.

### **Weiteres Arbeitsprogramm und Ausblick**

Der FAK wird auch weiterhin versuchen, den verschiedenen Themen und Zielsetzungen gerecht zu werden. Dafür werden immer wieder neue Wege gesucht. Auch auf der Mitgliederseite haben sich in 2019 wieder Veränderungen ergeben.

Die Tatsache, dass mit dem FAK eine Informationsplattform von Fachkollegen aus unterschiedlichen Bereichen von der Verwaltung, über die Wirtschaft bis zur Forschung besteht und gepflegt wird, ist dem Grunde nach als großer Erfolg zu bewerten.

Der FAK beabsichtigt, in 2022 eine eintägige Veranstaltung anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Fachausschusses durchzuführen.